

Statistik informiert ...

Nr. 13/2007

1. Februar 2007

Allgemeinbildende Schulen in Schleswig-Holstein 2006/2007 Erstmals wieder Rückgang der Schülerzahlen

Wie das Statistiskamt Nord mitteilt, werden im laufenden Schuljahr 2006/2007 in Schleswig-Holstein 340 313 Schülerinnen und Schüler an den 1 026 öffentlichen und 74 privaten allgemeinbildenden Schulen des Landes unterrichtet oder in Schulkindergärten betreut. Im Vergleich zum vorangegangenen Schuljahr ist die Schülerzahl um 2 327 Schülerinnen und Schüler gesunken, das ist ein Minus von 0,7 Prozent. Damit zeichnet sich nach 17 Jahren steigender bzw. nahezu gleich bleibender Schülerzahlen eine Trendwende ab. 12 274 Schülerinnen und Schüler besuchen eine private Schule, das sind 3,6 Prozent aller Schülerinnen und Schüler. Auch hier zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang von 0,7 Prozent.

Die Entwicklung der Schülerzahlen gegenüber dem Vorjahr stellt sich an den verschiedenen Schularten wie folgt dar: Nach einem erneuten Zuwachs von 3,8 Prozent werden im laufenden Schuljahr an Schleswig-Holsteins Gymnasien 80 679 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Mit einem Plus von 3,5 Prozent auf 19 613 Schülerinnen und Schüler legen auch die Gesamtschulen weiter zu, wenn auch nicht in dem Maße wie im Vorjahr.

Nach einem geringen Zuwachs im letzten Schuljahr sanken im aktuellen Berichtsjahr die Schülerzahlen an den Grundschulen um 0,8 Prozent auf 119 782. Die Nachfrage nach einem Platz in Schulkindergärten ging weiter deutlich zurück, nämlich von 752 Kindern im Vorjahr auf jetzt nur noch 458 Kinder. Um 7,3 Prozent rückläufig war auch der Besuch der Hauptschule, mit dem Ergebnis, dass dort im laufenden Schuljahr noch 40 273 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Ebenfalls weiter zurückgegangen ist die Zahl derjenigen, die eine Realschule besuchen. Mit 63 341 Schülerinnen und Schülern sank ihre Zahl um weitere 1,7 Prozent.

An Sonderschulen werden derzeit 11 053 Schülerinnen und Schüler gefördert, das ist gegenüber dem vorherigen Schuljahr ein deutlicher Rückgang um 4,4 Prozent und trägt dem langfristigen Trend Rechnung, Kinder mit Defiziten oder Behinderungen in den regulären Schulbetrieb zu integrieren.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

An den Abendgymnasien – einzige verbliebene Art einer Abendschule in Schleswig-Holstein – bereiten sich derzeit 352 Schülerinnen und Schüler auf den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife vor, dies ist ein geringer Zuwachs von knapp einem Prozent. Ergänzt wird das Angebot öffentlicher und privater allgemeinbildender Schulen durch die Freien Waldorfschulen. Diese Schulart wird im Schuljahr 2006/07 von 4 762 Schülerinnen und Schülern besucht, womit die Zahl im Vergleich zum Vorjahr beinahe gleich geblieben ist.

Ansprechpartner:

Karsten Pesch
Telefon: 0431 6895-9243
E-Mail: karsten.pesch@statistik-nord.de